

FTMK NEWSLETTER

Wie in der letzten Woche bereits angekündigt, geht der Newsletter bis zum 05.09. in eine kleine Sommerpause. Wir wünschen allen Leser*innen einen schönen August!

Inhalt

Am Institut

REMINDER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAFT im Medienarchiv der Theaterwissenschaft

An der JGU

ONLINE-KURS Erfolgreich Hausarbeiten schreiben – so gelingt die erste Hausarbeit
ONLINE Grundkurs Citavi App (Windows): Zitieren und Literatur verwalten leicht gemacht

Ausschreibungen

PRAKTIKUM Veranstaltungsmanagement und Kommunikation
PRAKTIKA beim Filmfestival Max Ophüls Preis

In Mainz und Umgebung

ÖFFENTLICHER RUNDGANG mit den Künstler*innen Levin Oehler und Liza Stipic
SCREENING NEPTUNE FROST & OCTAVIA'S VISIONS

...darüber hinaus

AUSSTELLUNG W.I.M Die Kunst des Sehens

Am Institut

REMINDER WISSENSCHAFTLICHE HILFSKRAFT im Medienarchiv der Theaterwissenschaft

Frist: Mo, 01.09. | ab 01.10. | 5 Stunden pro Woche | JGU Mainz

Aufgabenbereiche: Betreuung von Studierenden bei Anfragen rund um das Medienarchiv; Bearbeitung von Rechercheanfragen und Materialwünschen; Regelmäßige Sprechstunden sowie Präsenzzeiten im Medienarchiv; Bearbeitung von Anfragen aus dem Kollegium des Instituts; Digitalisierung und Archivierung von Medienmaterialien; Pflege, Aktualisierung und Erweiterung des digitalen Bestands des Medienarchivs.

Ihr Profil: Sicherer Umgang mit Digitalisierungs- und Formatierungsprozessen; Sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise; Kommunikationsfähigkeit und Interesse an medienarchivarischer Arbeit. Da wir an einer längerfristigen Besetzung der Stelle interessiert sind, sind Bewerbungen von BA- und MA-Studierenden gleichermaßen willkommen; die Vergütung erfolgt gemäß den an der JGU geltenden [Richtlinien](#).

Bewerbungen mit kurzem Motivationsschreiben und Lebenslauf richten Sie bitte per E-Mail an: e.backhausen@uni-mainz.de.

An der JGU

ONLINE-KURS Erfolgreich Hausarbeiten schreiben – so gelingt die erste Hausarbeit

Anmeldefrist: Mo, 11.08., 09 Uhr | Mo, 11.08., 10 – 12 Uhr | BigBlueButton

Sie schreiben Ihre erste Hausarbeit und haben noch keine Ahnung, was auf Sie zukommt? In unserem Online-Crashkurs geht's um die absoluten Basics: Themenfindung, Gliederung erstellen,

Zitieren, wissenschaftlich Schreiben - wir sagen Ihnen, worauf es ankommt! Dabei besprechen wir auch den sinnvollen Einsatz von KI-Tools. Die Inhalte werden in kurzen Übungseinheiten vertieft und auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Nutzen Sie die Gelegenheit, all Ihre Fragen loszuwerden. Der Kurs richtet sich vorrangig an Studierende der Geisteswissenschaften und findet online über BigBlueButton statt. Sie erhalten wenige Tage vorher eine E-Mail mit dem Link zum Online-Kursraum. Alle Informationen gibt's [hier](#).

ONLINE Grundkurs Citavi App (Windows): Zitieren und Literatur verwalten leicht gemacht

Anmeldefrist: Fr, 15.08., 09 Uhr | Fr, 15.08., 10 – 12 Uhr | BigBlueButton

Eine unsaubere Zitierweise wirkt sich negativ aus und kann zum Nichtbestehen führen (Plagiat). Wir zeigen Ihnen am Beispiel von Citavi (Desktop App), wie Belege und Literaturverzeichnis mit Hilfe von Literaturverwaltungsprogrammen einfach, schnell und formal korrekt erstellt werden.

Die Desktop App-Version für Windows ist am erprobtesten und bietet die meisten Funktionen – daher ist sie für Windows-User am besten geeignet. JGU-Angehörige können Citavi über die Campuslizenz kostenlos nutzen. Lernen Sie das Programm über Live-Präsentationen kennen, legen Sie direkt Ihr erstes Projekt an und testen Sie die wichtigsten Funktionen anhand von Übungsaufgaben. Der Kurs richtet sich vorrangig an Citavi-Neulinge.

Der Kurs findet online über BigBlueButton statt, Sie können bequem von zu Hause aus teilnehmen. Sie erhalten wenige Tage vorher eine E-Mail mit dem Link zum Online-Kursraum.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

Ausschreibungen

PRAKTIKUM Veranstaltungsmanagement und Kommunikation

Frist: Do, 14.08. | 01.09. – 30.11. | Frankfurt am Main

Die OBS ist die Wissenschaftsstiftung [der IG Metall](#). Sie fördert und veröffentlicht Forschung zu gesellschafts-, gewerkschafts- und medienpolitischen Fragen, organisiert Veranstaltungen und schafft Räume für Austausch und gemeinsame Arbeit.

Allgemeine Aufgaben während des Praktikums: Mitarbeit beim Gestalten von Social-Media-Content und der Betreuung der Stiftungs-Website; Mitarbeit in der Produktion eines internationalen Festivals sowie weiterer Veranstaltungsformate; Unterstützung bei allen anfallenden Tätigkeiten in den Projekten der Stiftung, u.a. bei administrativen Aufgaben

Wir bieten: Vielseitige und interessante Arbeitserfahrungen bei einer renommierten, gewerkschaftsnahen Stiftung; Mitarbeit in einem kollegialen und engagierten Team; Raum für eigene Ideen und Initiativen; Faire Vergütung des Praktikums (**700€ brutto pro Monat**)

Voraussetzungen: Du hast Erfahrungen mit Website-Pflege und CMS (Typo 3), Grafikdesignplattformen (Canva) sowie einen routinierten Umgang mit Microsoft Office; Du bist eingeschriebene*r Student*in oder befindest Dich in einer noch nicht abgeschlossenen Ausbildung; Du hast erste Erfahrungen mit der Organisation von Veranstaltungen und identifizierst Dich mit den politischen Zielen der Gewerkschaftsbewegung.

Eine Präsenz von mind. 4 Tagen in der Woche ist erwünscht. Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst 35 Stunden.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

PRAKTIKA beim Filmfestival Max Ophüls Preis

Frist: Mo, 01.09. | November 2025 – Februar 2026 | Saarbrücken

Wir suchen wieder engagierte Praktikant*innen, die Lust haben bei einem dreimonatigen Praktikum (39 Std. / Woche) hinter die Kulissen des Filmfestivals zu schauen. Jedes der insgesamt sieben Praktika hat einen fachspezifischen Schwerpunkt - von der Pressearbeit, über Marketing oder Social Media, bis hin zum Gästemanagement oder der Redaktion. Durch die enge Zusammenarbeit in unserem Team lernst du über dein Themengebiet hinaus auch die Aufgaben anderer Ressorts und den gesamten Festivalablauf kennen.

Alle Informationen zu den einzelnen Ausschreibungen gibt's [hier](#).

In Mainz und Umgebung

ÖFFENTLICHER RUNDGANG mit den Künstler*innen Levin Oehler und Liza Stipic

So, 03.08., 14 Uhr | Kunsthalle Mainz

Am Sonntag laden wir um 14 Uhr zum Rundgang durch die Ausstellung ein, bei dem die Künstler*innen Levin Oehler und Liza Stipic anwesend sind und uns einen Einblick in ihre künstlerische Arbeit geben.

Keine Anmeldung nötig. Die Kosten sind im Eintritt enthalten. Alle Informationen gibt's [hier](#).

SCREENING NEPTUNE FROST & OCTAVIA'S VISIONS

Mi, 06.08., 20 Uhr | DFF Frankfurt | USA/Ruanda 2021. R: Anisia Uzeyman, Saul Williams. 105 Min. DCP. OmU

Aus dem ungerechten Tod eines Coltan-Bergarbeiters entsteht aktiver Protest: Matalusa flieht in die Berge von Burundi und trifft auf die genderfluide Neptune. Gemeinsam mit anderen Verbündeten bilden sie ein Hacker*innenkollektiv und holen sich die Technologie als Werkzeug der Rebellion zurück. Als afrofuturistisches Musical mit vom Punk genährter Ästhetik zeigt uns NEPTUNE FROST, dass es sich lohnt, für seine Rechte zu kämpfen.

Vorfilm: Die Science-Fiction-Autorin Octavia E. Butler entwickelte in ihren Romanen futuristische Welten, die im 21. Jahrhundert spielen. Ihre Visionen halten den Folgen von jahrhundertelanger Umweltzerstörung und Kolonialismus den Spiegel vor und sind erschreckend nah an der heutigen Realität. Lässt sich die düstere Zukunft noch in eine Utopie verwandeln?

Der Abend beschließt die von Studierenden des Masters „Filmkultur: Archivierung, Programmierung, Präsentation“ kuratierte Filmreihe zur Ausstellung „Fixing Futures“ des Museum Giersch der Goethe-Universität, eine Kooperation des MGGU, des Masterstudiengangs und des DFF.

Zu Gast: Zara Zandieh und Jordan Awori (Künstlerin)

Das Screening ist Teil der Reihe „fps: Futures per Second – Bildfrequenzen des Vorstellbaren“ zur Ausstellung „Fixing Futures – Planetare Zukünfte zwischen Spekulation und Kontrolle“ im Museum Giersch der Goethe-Universität beschäftigt sich mit den Themen Klimaerwärmung, Geoengineering, Umweltzerstörung, Leben mit künstlicher Intelligenz und Zukunftsvisionen.

Alle Informationen gibt's [hier](#).

...darüber hinaus

AUSSTELLUNG W.I.M Die Kunst des Sehens

01.08.2025 – 11.01.2026 | Bundeskunsthalle Bonn

Anlässlich seines 80. Geburtstages widmet die Bundeskunsthalle dem Filmemacher und Künstler Wim Wenders eine immersive und bildmächtige Ausstellung.

Wim Wenders versteht sich als „Reisender und dann erst als Regisseur oder Photograph“, somit könnte das Akronym W.I.M. auch für „Wenders in Motion“ stehen. In diesem Sinne stellt die bildmächtige Ausstellung das künstlerische, visuelle Gesamtwerk vor: Neben dem Bewegtbild in umfangreichen Filmkompilationen zählen dazu seine großformatigen Farbfotografien, kleinere schwarzweiße Fotoarbeiten, Polaroids, Collagen, Aquarelle und Zeichnungen aus den verschiedensten Arbeitsphasen. Biografische und archivalische Dokumente (Produktionsunterlagen, Drehbücher oder Briefe) sowie Behind-the-Scene-Fotomaterial in einem eigenen Bereich innerhalb der Ausstellung betten das Werk in den zeitlichen Kontext ein und lassen die Besucher*innen in die Schaffenswelt von Wim Wenders eintauchen.

Alle Informationen zur Ausstellung gibt's [hier](#).

Ausschreibungen, Veranstaltungstipps, Hinweise auf Gäste oder Aktivitäten am FTMK nehmen wir gerne bis jeweils donnerstags, 12 Uhr für den FTMK-Newsletter entgegen:

ftmk-newsletter@uni-mainz.de .

Der nächste Newsletter wird am 05.09. verschickt!

Auch für Kritik und Anregungen sind wir immer offen.

Ein- und Austragungen für den Newsletter können [hier](#) vorgenommen werden.

Unser Archiv zurückliegender Newsletter ist auf der [Seite des FTMK](#) zu finden.

Einen schönen Start ins Wochenende, Ihr/Euer Redaktionsteam

Leoni Buchner

Sarah Horn